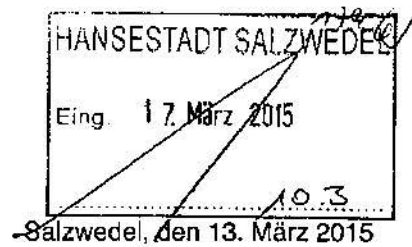


## **Fraktion Grüne/Bürgerbund Im Stadtrat der Hansestadt Salzwedel**

Dem Vorsitzenden des Stadtrates



### **Antrag 1/15 - Für ein freies Bürger-WLAN in Salzwedel**

Die Fraktion Grüne/Bürgerbund beantragt gemäß §6 der Geschäftsordnung folgenden Antrag zu behandeln.

#### **Antrag**

Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit die Hansestadt Salzwedel die Freifunk-Initiative in Salzwedel bei der Etablierung eines freien Bürger-WLANs in der Stadt unterstützen kann, welche Bereiche sich dafür eignen und wie weitere Partner einbezogen werden können.

#### **Begründung**

Der freie und niedrighschwellige Zugang zu WLAN an öffentlichen Plätzen, Stadtteilen sowie touristischen Orten, Gaststätten und anderen Einrichtungen wird für BürgerInnen und Gäste der Hansestadt Salzwedel in Zeiten der Digitalisierung eine steigende Bedeutung genießen und ihre Attraktivität steigern. Lokale Freifunk-Initiativen demonstrieren bereits in mehreren deutschen Kommunen wie ein sicheres und verlässliches Bürgernetzwerk aufgebaut, etabliert und unterhalten werden kann, welches allen Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zum Internet ermöglicht.

Erste Kommunen in Deutschland wie Arnsberg, Lübeck und bestimmte Bezirke in Berlin haben damit bereits gute Erfahrungen gemacht. Auch die Hansestadt Gardelegen strebt eine Zusammenarbeit mit der örtlichen Freifunk-Initiative an.

So ist gut vorstellbar, dass die Bereitstellung von Bürger-WLAN am Rathausumplatz - zum Beispiel in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft - eine weitere Aufwertung des Platzes und der Innenstadt zur Folge hat. Dies wäre ein guter Startpunkt zur Etablierung des Netzes in Salzwedel, welches bereits im Bereich der Katharinenkirche und des Salzwedeler Bahnhofs durch private Initiativen existiert. Durch die Unterstützung der Kommune kann ein Netzwerk mit hoher Kapazität entstehen, dass durch die Bürgerinnen und Bürger einfach erweitert und ergänzt werden kann.

Eine Unterstützung der Freifunk Initiative in der Altmark bietet jedem Menschen gleichermaßen die Teilnahme am Innovationszeitalter und eine Grundversorgung mit Kommunikationsmitteln ohne versteckte Kosten. Für Touristen bietet Freifunk einen mobilen, schnellen, barrierefreien Netzzugang ohne Registrierung und ohne zeitliche Begrenzung. Dies ermöglicht insbesondere Touristen und Pendlern eine sehr einfache, stressfreie Nutzung.

Martin Schulz  
Fraktionsvorsitzender

Dirk Jentschke  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Christian Franke

Hansestadt Salzwedel

Marketingamt

Antrag 01/2015 der Fraktion Grüne/Bürgerbund im Stadtrat Salzwedel

**Prüfung zur Unterstützung der Freifunk-Initiative zur Etablierung eines freien Bürger-WLANs**

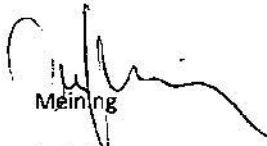
**Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit die Hansestadt Salzwedel die Freifunk-Initiative in Salzwedel bei der Etablierung eines freien Bürger-WLANs in der Stadt unterstützen kann, welche Bereiche sich dafür eignen und wie weitere Partner einbezogen werden können.**

Nach Antragsprüfung im Hause – auch unter Einbeziehung des Rechtsamtes – kann die folgende Einschätzung bzw. Empfehlung gegeben werden:

1. Die Hansestadt Salzwedel unterstützt ausdrücklich unter dem Aspekt der Innenstadtbelebung und Tourismusförderung die Initiativen zur Etablierung eines Bürger-WLANs im Stadtgebiet. Beispielhaft werden hier positiv die bereits realisierten Projekte im Bahnhofsareal und an der Katharinenkirche benannt.
2. Es wird vorgeschlagen, an öffentlichen Plätzen, wie z.B. Rathausturmplatz, Marktplatz und/oder Burggarten Freifunk zu installieren. Zur Installation der notwendigen Hardware stellt die Hansestadt stadteigene Immobilien/Anlagen auf Vereinbarungs-Basis mit elektrischen Anschlüssen zur Verfügung. Die vereinbarungsgemäße Überlassung soll entgeltfrei erfolgen. Als Vereinbarungspartner benötigt die Hansestadt Salzwedel eine juristische Person (Anmerkung: ein Freifunk-Verein Altmark befindet sich in Gründung).
3. Die Hansestadt Salzwedel tritt bei Bedarf vermittelnd zwischen Freifunk-Betreiber und Netzanbieter zwecks Installation von Anschlüssen an genannten öffentlichen Plätzen auf.
4. Die Hansestadt Salzwedel wird aus rechtlichen Gründen selbst nicht als Freifunk-Anbieter auftreten.
6. Die Hansestadt Salzwedel wird den Gedanken des Bürger-WLAN selbst werbend verbreiten, vorrangig bei Geschäftsleuten über die Werbegemeinschaft Salzwedel und/oder die Stadtgeister. Ziel ist eine flächenmäßige Ausbreitung in der Innenstadt.

Der Ausschuss für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur hat in seiner Sitzung am 04.05.2015 einstimmig diesen Tenor mit der Bekräftigung empfohlen, dass die Hansestadt Salzwedel nicht selbst als Freifunk-Anbieter auftritt und zur weiteren Unterstützung mit dem in Gründung befindlichen Verein Freifunk Altmark e.V. kooperiert.

Salzwedel, 05.05.2015

  
Meining  
Amtsleiter